



BÄDER IM ZEITGEIST

WWW.BADEWELTEN.CH



IM STIL UNSERER ZEIT



Liebe Leserin, lieber Leser

Meist entwickelt sich erst bei Beginn eines Badprojektes eine Sensorik für moderne Badeinrichtungen. Erst dann wird – wie beim Autokauf – relevant, was der Markt zu bieten hat. Taucht man ein in dieses eher unbekannte «Universum», ist man mit viel Neuem konfrontiert: Mit Marken und Namen, Magazinen und Büchern, Schauplätzen und Beispielen. Schrittweise nähert man sich dem an, was man den «Zeitgeist des Bades» nennen könnte. Früher oder später muss dabei jedoch die konkrete fachliche «Stimme» hinzukommen, die das Gesehene und Gehörte zu werten und zu bündeln versteht.

Genau dafür empfehlen wir uns: Unter BadeWelten sind erfahrene und versierte Sanitärfachbetriebe zusammengeschlossen, die sich über die Sanitärtechnik hinaus auf kreative Badplanung und Badarchitektur spezialisiert haben. Wir planen Bäder mit Stil – massgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Stilwelt. Dabei greifen wir auf einen grossen Fundus an Wissen und Know-how zurück. Wir kennen den Markt, zeigen Ihnen, welche Marken was zu bieten haben, auf welche Details zu achten ist, welche Ausstattungen oder welche Technik Zukunft hat – und konkretisieren Ihre Ideen.

Ganz im Stil unserer Zeit werden wir als erfahrene Badarchitekten Sie bei Ihrem Projekt begleiten.

Herzliche Grüsse

Stefan Schärer, Präsident

INHALT

Projektbad 1

Ein Hauch von Klassik S. 04

Projektbad 2

Ganz schön natürlich S. 08

Projektbad 3

Industrial Style S. 10

Designer-Portrait

Noa Aachen S. 14

Wirtschaftsraum 1

Jederzeit startklar S. 16

Wirtschaftsraum 2

Küche inklusive Waschturm S. 18

Trends

Neues fürs Bad S. 22

Schlusspunkt

Maritimer Look S. 30



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein

WWW.badeweiten.Cn. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann. Entsprechende Programme wie der BeeTagg Reader lassen sich über den App-Store herunterladen.

Impressum 2015/01

Verantwortlich: BadeWelten Genossenschaft Konzept & Gestaltung: process-group.com Redaktion & Text: Brigitte Kesselring, Zürich Fotografie: benbugglerich

Fotografie: benhuggler.ch

Reinzeichnung & Produktion: dachcom.ch

Druck: staempfli.com















Ein modernes Bad, wie es in einer Stadtwohnung aus der Epoche des Jugendstils aussehen könnte. Die in zartem Lavendelblau gehaltenen Wände verleihen dem Badezimmer eine elegant-sinnliche Note. Der filigrane Kronleuchter setzt sich verspielt in Szene und auch die Badmöbel entsprechen in ihrer Kombination von dunklem Holz in weissem Umfeld der Materialwelt von anno dazumal – das gradlinig-geometrische Design entspricht hingegen voll und ganz unserer Zeit.

Seinen Stil leben

Dieses Bad ist eine klare Aufforderung, seinen eigenen Stil zu leben – nicht nur im Wohn-, sondern auch im Badezimmer, das heute zu einem der wichtigsten Räume des Zuhauses gehört. Kleine Preziosen haben hier ebenso ihren Platz wie



Praktischer Stauraum neben dem Waschtisch.

Trouvaillen vom Brockenhaus oder klassische Musik aus dezent versteckten Lautsprechern. All dies verleiht unverwechselbaren Stil und Stimmung und Wohngefühl.

Blau wie das Wasser

Helles Blau, Grau, Weiss und dunkles Holz dominieren die Einrichtung. Bei den Materialien mischen sich Keramik, Glas und Laminat zu einem Ensemble aus einem Guss. Alles in allem ist es aber das Blau des Wassers, welches diesem Bad Klasse verleiht. Die Kassettenwand wurde durchgehend in dieser Farbe gestrichen und wirkt alles andere als langweilig: Das lebendige Spiel von Licht und Schatten verleiht dem Raum eine wunderbare Wohnlichkeit.

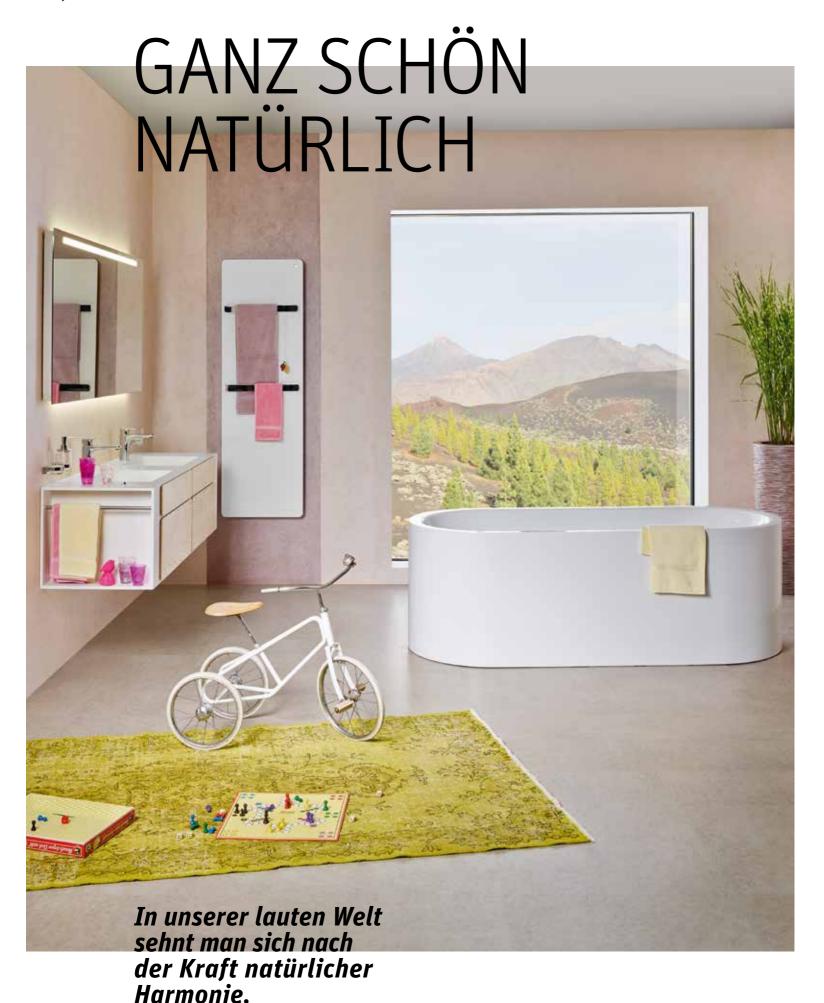
Planungsdetails

Die Planung berücksichtigt in vielerlei Hinsicht Intimität und Offenheit. So wurde das Dusch-WC «AquaClean Sela» von Geberit in einer halboffenen Nische platziert. Die gesamte Sanitärtechnik verbirgt sich elegant im Sanitärmodul Monolith von Geberit dahinter. Offene und geschlossene Möbel der «Linie state» von talsee definieren den Hauptraum des Bades. Die mehrfach mit Designpreisen ausgezeichneten Badezimmermöbel eröffnen mit unterschiedlichen Dimensionen und Materialien individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. In diesem Projektbad wurde der Waschtisch mit einem

Becken aus hochwertigem Mineralwerkstoff ausgestattet – zusammen mit dem Unibody aus weissem Corian eine Lösung aus einem Guss. Passende Seitenschränke mit offenen und geschlossenen Elementen ergänzen den Stauraum ebenso wie die exakt gesetzten Regalmodule. Der weisse, massvariable Unibody aus Corian wird auch bei diesen zu einem Statement des klaren, kompromisslosen Designs. Es setzt sich fort in der puristischen Spiegelwand «frame» mit integrierter Beleuchtung. Durch eine feine transparente Linie im Spiegel scheint hier stimmungsvoll das LED-Licht.



Waschtisch/Möbel state, talsee
Waschtischmischer Hansaronda, Hansa
Spiegel frame LED, talsee
Dusch-WC AquaClean Sela, Geberit
Sanitärmodul Monolith, Geberit
Duschsystem Hansaprisma, Hansa
Duschtrennwand Hurricane, Glas Trösch
Badheizkörper Karotherm, Arbonia
Accessoires Creativa, Bodenschatz
Bodenplatten Neckar-351, Richner







In einer Umgebung, die in sanften Naturfarben gestaltet ist, fühlt man sich automatisch wohl. Nichts ist daher naheliegender, als gerade im Bad auf ein Farbkonzept zu achten, das natürliche Wärme und Kraft ausstrahlt. Zurückhaltende, neutrale Nuancen erlauben es zudem, bei Accessoires wie Badetüchern oder Teppichen auf spezielle, durchaus auch auf grelle Töne wie das derzeit aktuelle Neongelb oder starkes Pink zurückzugreifen und damit Akzente zu setzen – und diese je nach Jahreszeit, Lust und Laune immer wieder einmal neu zu definieren.

Sanfter Kontrast

Die grosszügige Badewanne «Meisterstück Asymmetric Duo» aus Stahl-Email ist der Mittelpunkt dieses Projektbades. Sie hebt sich schneeweiss von den braun-grauen Keramikfliesen des Bodens ab und dokumentiert damit die Grundidee des innenarchitektonischen Konzeptes: Weiss wird durch den sanften Kontrast der Raumfarbe zum Strahlen gebracht. Den harmonischen Gegenpart spielt die Farbkomposition von Boden und Wänden: Keramikplatten, braungrau gemustert, und der Wandanstrich in zartem Braunrosé.

Design als Statement

Alleine die Duschausstattung mit der neuen Designlinie «Axor» designed by Front oder der Waschtisch aus der Badlinie «mood» von talsee, Design Stauffacher Benz, beweisen Stil und sind ein klares Statement. Die moderne Designsprache setzt auf organisches Rund, auf archaische Formen und besondere Effekte, wie sie hier zum Tragen kommen. ©



Waschtisch state, talsee Badmöbel mood, talsee

Waschtischmischer arwa-cityplus, Similor

Spiegel cover, talsee

Badewanne Classic Duo Ovale, Kaldewei

Duschtrennwand Orcan, Glas Trösch

Duschsystem Axor Showerpipe by Front, Hansgrohe

Badaccessoires Lindo, Bodenschatz

Badheizkörper Vitalo, Zehnder

Bodenplatten Sagrada-333, Richner

INDUSTRIAL







Urban, männlich, markant und alles andere als Landromantik: Der Gegensatz heisst Industrial-Style. Dieser moderne Einrichtungsstil wird geprägt durch kühle Materialien wie Stahl, Stein und Beton. Und durch kühles Weiss, Grau und Schwarz. Dass dies gar nicht so kalt, sondern echt cool aussehen kann, zeigt dieses Badprojekt. Die Handtuchleiter passt da genauso perfekt ins Konzept wie der Radiator aus Edelstahl.

Wasser und Licht

Hier wird leidenschaftlich gerne geduscht – und da passt die aktuelle Kopfbrause Axor «LampShower» des japanischen Designbüros Nendo perfekt. Die Dusche verblüfft mit einer Leuchte, die gleichermassen poetisch wie technisch wirkt. Poetisch, weil sie Licht und Wasser einzigartig kombiniert. Technisch, weil sie auf alles Überflüssige verzichtet und einen harmonisch geformten Wasserstrahl regnen lässt, der den ganzen Körper umhüllt.

Weiss und Grau

Es sind Farben und Relikte, die aus Industriehallen stammen könnten – und doch prägen sie einen Wohnstil, der alles andere als kühl oder alltäglich wirkt: eigenständig und souverän, wie dieses Projektbad. Der Radiator als Spirale von Runtal passt ebenso dazu wie der innovative Spiegelschrank mit LED-Lichttechnologie von Schneider. Und natürlich die individuell dazu assortierten Accessoires. ©



Waschtisch/Möbel Palomba Collection 2012, Laufen Waschtischmischer arwa-curveplus, Similor Spiegelschrank PaliLine LED, Schneider Duschtrennwand Diga, Drehpendeltüre, Kermi Kopfbrause Axor LampShower, Hansgrohe Badaccessoires Nandro, Bodenschatz Badheizkörper Spirale, Runtal Bodenplatten Gabor-362, Richner



Eine Badezimmereinrichtung ist offen für alle Liebhabereien.

Ob Natur- oder Gartenfan: Für beide geht nichts über eine grosszügige Dusche im Bad! Wer sich am liebsten in der Natur aufhält und auf Wind und Wetter pfeift, freut sich im Sommer auf einen erfrischenden «Regenschauer» aus der grossen Kopfbrause oder im Winter auf wärmende Güsse auf die kalten Füsse. Genau darauf wurde dieses Projektbad zugeschnitten, um aufzuzeigen, dass es – so unterschiedlich die Gewohnheiten und Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer auch sein mögen – immer eine spezifische Antwort darauf gibt. Badarchitekten und -planer von BadeWelten gehen diesen Wünschen nach und entwickeln optimale Lösungsvorschläge, von der Grundausstattung bis zur detaillierten Sortiments- und Materialauswahl.







Das passt zu mir

Das Angebot des Marktes ist riesig: Von Armaturen bis hin zu Zierbeschlägen breitet sich eine immense Produktvielfalt in unterschiedlichsten Qualitäten vor einem aus und so manches würde einem auf den ersten Blick gefallen. Doch Vorsicht: Nicht alles hält, was es verspricht und gerade dann zahlt sich der Rat des Fachmannes aus. Als erfahrener und kundiger Badspezialist kennt BadeWelten Partner das Angebot und vor allem erkennt er, was «zu mir» passt, weil er sich intensiv mit den individuellen Wünschen und der Ausgangslage des Projektes auseinandergesetzt hat. Zum Beispiel mit diesen speziellen Möbeln aus Altholz Eiche. ©



Badmöbel master, Altholz Eiche, talsee
Aufsatzwaschtisch Kartell by Laufen
Spiegelschrank Pure-in, talsee
Waschtischmischer arwa-twinplus, Similor
Duschtrennwand Karif, Glas Trösch
Duschsystem Showerstation arwa-twinplus, Similor
WC Moderna R, rimless, Laufen
WC-Drückerplatte Sigma 80, Geberit
Badaccessoires Dolano New, Bodenschatz
Badheizkörper Elemento, Ökotex

Designer-Portrait



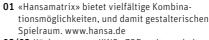
NOA schafft moderne Produktlösungen in engem Kontext zum Wandel von Gesellschaft und Technologien.











02/03 Küchenarmatur KWC «ZOE» mit zuschaltharem I FD-Funktionslicht www.kwc.com

- **04** «Function 4» von WMF: Bestseller mit mehrfach prämiertem Design. www.wmf.ch
- **05** Die Office-Licht-Serie «Glow» basiert auf innovativer LED-Technologie. www.insta.de



Michael Lammel, Managing Partner, Designer und Ingenieur. NOA wurde im Jahr 2000 gegründet und besteht heute aus einem internationalen Team von 15 Designern, Ingenieuren und Researchern, welche industrieübergreifend an den verschiedenen Projekten arbeiten. Die Kernkompetenz liegt im Produktdesign sowie in Strategieentwicklungen für die Bereiche Design, Engineering und Kommunikation. Zum Kundenkreis gehören unter anderem WMF, KWC, Insta, Hansa und VitrA Bad. www.noa.de

NOA hält nicht viel von Glamour und die Köpfe dahinter stehen nicht im Rampenlicht – die Produktlösungen, die aus dieser Designschmiede kommen, hingegen schon: Sie sind sichere Werte, wenn es um international renommierte Design-Auszeichnungen und -Awards geht. Es sind Produkte, die sich durch eine eigene, klare Ästhetik, hohe Funktionalität und eine innovative Kernaussage auszeichnen – nicht durch Effekthascherei. Genau damit sorgen sie für Bewegung in den Absatzmärkten, wie ein Blick auf die Bestsellerliste unter www.noa.de eindrücklich zeigt.

«NOA ist eine Agentur für innovatives Produktdesign und Produktstrategien. Dazu müssen wir den sozialen und technischen Wandel laufend beobachten, müssen künftige Bedürfnisse antizipieren und in unsere Lösungen einfliessen lassen», erklärt Michael Lammel und weist darauf hin, dass der Schlüssel dazu vor allem auch in einem interdisziplinären Ansatz und einem durchdachten Entwicklungsprozess liegt. «Unsere Arbeit orientiert sich an zukunftsweisenden Technologien, dem Verständnis von Kundenbedürfnissen und einer zeitgemässen Ästhetik, gemacht für den Einsatz in globalen Märkten. Wir nennen dies «Intelligent Design»».

Badellelten



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER.









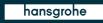
























bodenschatz

ELEMENTO







■GEBERIT













Praktisch, wenn ein grosses Spülbecken und Abstellflächen zur Verfügung stehen.

Putzen, waschen, glätten – und wohin damit? Was oft in Keller, Nischen und diversen Nebenplätzen untergebracht ist, macht die Hausarbeit ganz schön kompliziert und alles andere als komfortabel. Dabei braucht es eigentlich nur eines: eine gute (Planungs-)Idee! Und schon findet alles auf kleinstem Raum seinen Platz und ist jederzeit startklar für Wäscheberge und Putzmanöver. Wenn dann noch ein Waschbecken Platz hat und ein paar Schränke mehr – umso besser! Dann weiss man endlich, wohin mit Gartenscheren oder Hundeleinen, Sommerspielsachen oder Nähkasten und anderem Allerlei ...

Clevere Lösung

In Hochschränken – sie können bei Bedarf bis zur Decke reichen – findet alles seinen Platz: Waschmaschine und Tumbler, auf ergonomisch richtiger Höhe eingebaut. Darunter Auszüge mit Wäschesäcken zum Sortieren der Schmutzwäsche, ein Ausziehtablar zum Abstellen des Wäschekorbes, Auszüge mit den Waschmitteln. Daneben ein Putzschrank für Besen, Staubsauger, Eimer und alle anderen Utensilien, Platz für Bügelbrett und Glätteisen inbegriffen. Daneben eine kleine Komposition mit allem, was es sonst noch braucht: Spüle, Schränke, Stauraum.



Küche Alno Dur, steinstruktur Fango, Alno
Küchenabdeckung Alno Ceramas, Alno
Küchenarmatur KWC ZOE, KWC
Tumbler EcoStyle Wärmepumpentrockner, Bauknecht
Waschmaschine EcoStyle, Bauknecht



Moderne Geräte lassen sich nahtlos integrieren, sparen Energie und schenken neuen Komfort.

und erleichtern sogar den Waschtag.

Perfekt organisiert

Moderne Küchen schaffen eine neue Ordnung unter Berücksichtigung ergonomischer Arbeitsabläufe und sie können noch mehr. Durchdachte Möbelprogramme und Ausstattungen nutzen den vorhandenen Stauraum optimal aus. Tellerberge und Pfannendeckel, Vorräte und Messersammlungen, Küchenutensilien und Kleingeräte, Besteckgarnituren und Schüsselsets finden ihren festen Platz. Und geschickte Planung ordnet sie so an, dass die Dinge dort sind, wo sie gebraucht werden: Das spart Wege und Zeit und erübrigt so manches Bücken und Strecken. Auch die Einbaugeräte fügen sich den Arbeitsabläufen und schenken dank intelligenter Technik neuen Komfort: Multifunktionsbackofen mit gespeicherten Rezepten und intuitiver Bedienung, Kühlschrank mit lebensmittelgerechten



Kühlzonen, Geschirrspüler mit Sparprogrammen, Kochfelder mit Topferkennung und vieles mehr erleichtert die Küchenarbeit und garantiert beim Kochen meisterhaftes Gelingen. Das grosse und nachhaltige Plus: Sie benötigen dafür nur einen Bruchteil der Energie, die ihre alten Vorgänger noch verbrauchten, und auch der Wasserhaushalt wird geschont. Selbst Küchenarmaturen sind auf Sparkurs, ohne Einschränkung der Funktionalität. Gleiches gilt übrigens für Waschmaschinen und Trockner: Auch sie entsprechen der heutigen Zeit und der Forderung nach einem schonenden Umgang mit Ressourcen wie Wasser oder Strom. So senkt alleine ein Wärmepumpentrockner der neuen Generation die Energiekosten enorm – und zusammen mit der Waschmaschine hat das sparsame Duo sogar in einer gut geplanten Küche Platz.

Gut integriert

Dieses Planungsbeispiel zeigt auf, dass sogar eine offene Wohnküche ihre Qualitäten als Waschküche durchaus offenlegen kann – sie dokumentiert damit vor allem eines: Professionalität! Diese Küche ist perfekt ausgestattet für grosses Kochen und grossartige Feste – und gleichzeitig bestens gerüstet für grosse Wäscheberge. ©





Küche Alnostar Prime, Alno
Küchenabdeckung Iron Corten, Alno
Küchengeräte Steamer Combi-Steam XSL, V-Zug
Backofen Combair XSLP, V-Zug
Kühlschrank Prestige P eco, V-Zug
Geschirrspüler Adora TSLWP, V-Zug
Tumbler Adora SQL, V-Zug
Waschmaschine Adora SLQ, V-Zug
Kochfeld Glaskeramik Induktion, V-Zug
Küchenarmatur Metris, Hansgrohe







NEUES FÜRS BAD





01 Das Rundumpaket von Glas Trösch: komplette Realisation von Wand- und Badewannenverkleidung sowie Spiegel und auch Türsysteme aus Glas.

GLASLÖSUNGEN FÜRS BAD – WELLNESS FÜR ALLE SINNE

Die Glaswandverkleidung «SWISSDOUCHE CREATIVE» bringt Ästhetik und Funktionalität in Einklang – jetzt in frischer Farbkollektion.

Farbige Raumatmosphären und grafische Effekte gerade im Interieurbereich eröffnet Glas mit seinen vielseitigen Anpassungsmöglichkeiten umfangreichen Gestaltungsspielraum. Die frischen Farbtöne der neuen Kollektion «COLORS 2014/15» von pastellig-zart bis kräftig-intensiv basieren auf einem harmonischen, zukunftsweisenden Farbschema, das keine flüchtigen Modefarben, sondern dauerhaft elegante Töne enthält. Aber nicht nur die Wahl des Farbtons ist ausschlaggebend: Die Art des Auftragens wie vollflächiger Druck, Dekordruck oder Folierung zwischen den Scheiben führt zu einem faszinierenden Spiel von Farbe, Licht und Transparenz. Dazu kommen filigrane Motive in unterschiedlicher Transluzenz. So sorgt die fugenlose, vollfarbige Glaswandverkleidung «SWISS-DOUCHE CREATIVE», eine überzeugende Alternative zu Putz- und Fliesenoberflächen, für ein leichtes,

zeitloses Erscheinungsbild – genau richtig für schöne Bäder. Weitere Vorzüge: Glas ist besonders langlebig, pflegeleicht und hygienisch, nimmt weder Feuchtigkeit noch Gerüche auf, verfärbt sich nicht und ist leicht zu reinigen.

Neuer Spielraum für die Innenarchitektur

«SWISSDOUCHE CREATIVE» kann auf allen flächigen Untergründen angebracht werden. Die opake Oberfläche verdeckt auch vorhandene Fliesen oder kaschiert alte Wandbeläge und erleichtert dadurch die Badsanierung. Die Glaswandverkleidung lässt sich überall im Bad anbringen und setzt auch punktuell als Duschrückwand oder am Waschtisch Akzente.

WASCHEN UND TROCKNEN MIT EINEM GERÄT

Die perfekte Lösung für kleine Räume: Miele Waschtrockner vereinen die Funktionen von Waschmaschine und Wäschetrockner in einem Gerät. So lassen sich 3 kg Wäsche waschen und anschliessend trocknen – ohne Umladen.

Miele Waschtrockner sind mit vielen praktischen Funktionen ausgestattet, welche die Wäschepflege erleichtern – wenn es schnell gehen muss sogar in 90 Minuten: Perfekte Wäschepflege auf kleinstem Raum! Vielseitige Wasch- und Trockenprogramme sorgen dafür, dass die Wäsche gezielt und schonend gepflegt und ein exzellentes Trockenergebnis erreicht wird. Über die Trommeloberfläche und einen Sensor wird der Trockenprozess zum richtigen Zeitpunkt beendet, die Wäsche ist «auf den Punkt» getrocknet. In der Miele Schontrommel mit wabenförmiger Oberflächenstruktur gleitet die Wäsche sanft auf einem feinen Wasserfilm. Das schont die Textilien, sie werden gleichmässiger trocken und besser geglättet. Die LED-Trommelbeleuchtung schenkt beim Entladen volle Übersicht. Das hochwertig ausgestattete Standgerät kann variabel aufgestellt und angeschlossen werden – optimal fürs Bad.



www.badewelten.ch/miele





UNTER PUTZ MIT K(N)ÖPFCHEN

Die neuen Hansgrohe «ShowerSelect» Unterputz-Thermostate und Unterputz-Mischer bieten noch mehr Funktionalität auf Knopfdruck.

Eine Unterputz-Lösung im Duschbereich hat Vorteile: Die Technik verschwindet in der Wand, was zu mehr Bewegungsraum führt. Die Optik der Fertigsets auf der Wand ist aufgeräumt und zudem reinigungsfreundlicher als bei Aufputz-Installationen. Neue Duschlösungen vom Badspezialisten Hansgrohe bieten dank der Select-Bedientechnologie mehr Funktionen, mehr Design und eine komfortable Bedienung auf Knopfdruck. Der Duschende kann bequem mit einem Tastendruck das Wasser an- und ausschalten oder die gewünschte Strahlart

auswählen. Besonders raffiniert präsentiert sich der neue «ShowerSelect»-Thermostat mit integriertem Schlauchanschluss und Brausehalter. Dank seiner zeitlosen, architektonischen Form wird aus dem Thermostat die perfekte Besetzung für moderne Bäder, denn er lässt sich zu vielen Hand- und Kopfbrausen kombinieren. Dort, wo keine Thermostatlösung gewünscht ist, kommen die neuen «ShowerSelect»-Mischer zum Einsatz. Erhältlich sind auch sie mit quadratischer oder runder Rosette.



Geberit Duschrinne «CleanLine»

Offene Ablauffläche: keine versteckten Ablagerungen Handliche Abdeckung: leicht und bequem zu öffnen Praktischer Kammeinsatz: rausnehmen, ausspülen – sauber Zeitlose Optik: gebürsteter Edelstahl für edle Ästhetik Optimale Länge: Zuschnitt der Duschrinne auf die gewünschte Länge direkt beim Einbauen



EINFACH SAUBER: GEBERIT CLEANLINE

Die neue Geberit Duschrinne «CleanLine» verbindet hervorragende Optik mit Funktion und Hygiene. Dank innovativer Konstruktion lässt sie sich ebenso einfach wie gründlich reinigen.

Damit unterscheidet sie sich deutlich von herkömmlichen Duschrinnen, die unter der Abdeckung auf der ganzen Länge Schmutz und Bakterien ansammeln, sich nur unhandlich öffnen lassen und dadurch die Reinigung zusätzlich erschweren.

Reinigungsfreundlich

Geberit «CleanLine» lässt sich einfach reinigen. Auf dem edlen Edelstahlprofil wird das Wasser gesammelt und zum zentralen Bodenablauf geführt. Eine Abdeckung mit Kammeinsatz lässt sich mit einem Handgriff entfernen und auswaschen. Versteckte Ablagerungen gehören damit der Vergangenheit an.

Gestaltungsfreiheit

Die flache Geberit Duschrinne «CleanLine» aus gebürstetem Edelstahl kann sowohl an der Wand als auch mittig im Raum verbaut werden. Einzigartig ist die individuelle Anpassung der Länge durch simples seitliches Abschneiden des Edelstahlprofils. Sie kann selbst für dünne Bodenbeläge wie zum Beispiel ein Glasmosaik eingesetzt werden.

STILIKONE FÜR DEN URBANEN LIFESTYLE

Grosszügige Flächen und faszinierendes Design zeichnen die Armaturen der Serie «arwa-cityplus» aus.





- 01 Wellnesslösung für kleine oder bestehende Bäder. Die Showerstation umfasst einen thermostatischen Duschenmischer, eine nur 2 mm flache Regenbrause, eine Duschengleitstange aus Metall mit handlichem Glider sowie die attraktive Handbrause «MyCity».
- O2 Überzeugende Vorteile:
 Formvollendetes Design trifft
 auf hochstehende Technik.
 Die Waschtischmischer
 «arwa-cityplus» sind mit
 einer Patrone ausgestattet,
 die Wassermenge und
 Temperatur limitiert.

Die neue Komplettbad-Serie «arwa-cityplus» von Similor versteht sich als Statement für urbanes Wohnen: Edle Metallkörper sowie horizontale und formvollendete Linien sind die Merkmale dieser Armaturenserie. Die grafische Handschrift und die hochwertige Qualität der Waschtisch-, Badewannen- und Duschenmischer vermitteln dem Badezimmer eine visuelle Ruhe und entsprechen damit den Ansprüchen moderner Ästheten. Auch was die Qualität und Technik anbelangt.

Pures Design am Waschtisch

Die Linie umfasst je einen Waschtischmischer mit einer Ausladung von 115 mm respektive 140 mm sowie eine hohe Version für freistehende Waschbecken mit einer Ausladung von 191 mm. Für ihr exzellentes Design erhielten die Waschtischmischer den begehrten red dot award sowie den German Design Award Special Mention 2015.

Für das perfekte Wellnesserlebnis

Auch das Sortiment für die Dusche und die Badewanne bietet alles, was das Herz begehrt: Die Bedienhebel der Auf- und Unterputzvarianten nehmen das flächige Design der Waschtischmischer auf, die Unterputzvarianten basieren auf dem Simibox-System. Für kleinere Duschen oder für die Aufwertung bestehender Bäder ist eine kompakte Wellness-Lösung erhältlich. Das Set umfasst einen thermostatischen Duschenmischer, eine nur 2 mm flache Regenbrause, eine Duschengleitstange aus Metall mit handlichem Glider sowie die attraktive Handbrause «MyCity».

SCHÖNHEIT FÄNGT BEI SEIDENWEICHEM PERLWASSER AN

Mit einer Weichwasseranlage wird das Wasser weich wie ein Sommerregen.



Wasser ist sinnlich, verwöhnt die Haut und streichelt unsere Seele. Je weicher das Wasser, umso intensiver ist das Wohlgefühl. Wer sich auch zuhause Wasser wünscht, das so weich und rein ist wie ein Sommerregen, entscheidet sich für den Einbau einer Weichwasseranlage. Ergebnis: genau wie gewünscht!

Gepflegtes Bad, gepflegte Haut

Mit «AQA perla» wird Duschen und Baden zum Wellness-Erlebnis. «AQA perla» von BWT AQUA, Europas führendem Unternehmen im Bereich der Wassertechnologie, verwandelt hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser. Ein Unterschied, den man fühlt: Die Haut ist spürbar zart und seidig, das Haar glänzt und nach dem Duschen wartet – dank des weichen Wassers in der Waschmaschine – ein kuscheliges Handtuch.

Sanft zu Geräten und Installationen

Aber «AQA perla» kann noch mehr: Die Anlage schützt die komplette Hauswasserinstallation, und damit Armaturen, Fliesen und Duschwände wirksam vor Kalk. Kalkablagerungen im Bad sind dabei nicht nur störend, sondern verkürzen auch die Lebensdauer der Installationen. Weiches Wasser hilft, den Wert des Eigentums zu erhalten und vermeidet gleichzeitig kostspielige Reparaturen. Das gilt auch für Haushaltsgeräte wie Waschmaschine, Geschirrspüler und Kaffeemaschine. Die Weichwasseranlage «AQA perla» von BWT AQUA arbeitet nach dem klassischen Ionenaustauschverfahren. Sie enthärtet das Wasser, indem sie die darin gelösten Kalzium- und Magnesiumionen entfernt. Diese sind für die Wasserhärte und somit für die Kalkbildung verantwortlich.

 O1 Seidenweiches Perlwasser – ein Wohlgefühl
 O2 «AQA perla» von BWT AQUA verwandelt jedes Bad in eine Wellness-Oase, schützt Armaturen, Fliesen, Duschwände und hilft Energiekosten zu sparen.





Durch den Einbau von «AQA perla» kann die Bildung von Kalk vermindert werden, auch die Energiekosten sinken. Denn: Schon eine Kalkschicht von zwei Millimetern auf Heizflächen im Wärmetauscher eines Kessels oder Boilers kann den Energieverbrauch um bis zu 20 Prozent erhöhen. Nicht nur deshalb ist «AQA perla» eine Investition, die sich rechnet. Dank des seidenweichen Perlwassers sinkt auch der Verbrauch an Wasch- und Reinigungsmitteln um bis zur Hälfte, und somit der Putzaufwand. So bleibt mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens.



Seidenweiches Perlwasser bedeutet

Sicher schützen: Rohrleitungen, und damit Armaturen, Fliesen, Haushaltsgeräte, Kessel und Boiler sind wirksam vor Kalk geschützt. Das bedeutet geringeren Energieverbrauch, eine längere Lebensdauer und dauerhaften Glanz.

Kosten senken: Reduzierte Energiekosten sowie weniger Ausgaben für Wasch- und Reinigungsmittel schonen die Haushaltskasse – und unsere Umwelt.

Werte erhalten: In Rohren lagert sich weniger Kalk ab, Duschwände und andere Installationen glänzen länger in voller Schönheit.

Zeit sparen: Der Putzaufwand reduziert sich deutlich. Sich einfach wohlfühlen: Seidenweiches Perlwasser sorgt für zarte Haut, glänzendes, geschmeidiges Haar und kuschelig weiche Wäsche.



Trends





www.badewelten.ch/keramag

XENO² – DAS STATEMENT SOUVERÄNER GELASSENHEIT

Bei «Xeno²» von Keramag verbindet sich eine architektonisch klare Form mit der Kraft der Natur.

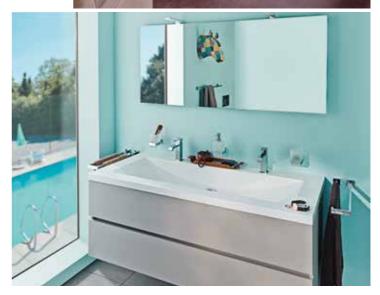
Auf den ersten Blick betont schlicht – bei näherer Betrachtung aufregend emotional: Das aussergewöhnliche Keramikdesign überrascht in geometrischer Strenge mit einem sanft fliessenden, wie vom Element Wasser über Jahrhunderte ausgeformten Innenbecken. Das markante Waschtischdesign findet sich dabei in einer symmetrischen und asymmetrischen Form wieder. Ein perfektes Zusammenspiel ergibt sich mit Badmöbeln von feiner Geradlinigkeit. «Xeno²»-Möbel überzeugen durch ein betont schlichtes Design in drei individuell miteinander kombinierbaren Farben und vielen Komfortdetails wie geräumigen Schubladen und Auszügen mit hochwertiger Tip-on-Mechanik, LED-beleuchteten Schubladen in den Unterschränken und LED-Lichtspiegelelementen in Anti-Beschlag-Ausführung mit stimmungsvollem, indirektem Licht. Das besonders hygienische und pflegeleichte spülrandlose WC verfügt über einen extra flachen, integrierten WC-Sitz mit sanfter Absenkautomatik. Komplettiert wird «Xeno²» durch eine attraktive asymmetrische Gäste-WC-Lösung.







«Gut» ist ein Bad dann, wenn es den aktuellen sanitärtechnischen Standards entspricht und die Ausstattungen die Basisanforderungen erfüllen: Waschtisch, Dusche, Badewanne, WC, Armaturen, Stauraum. Produzenten und Marken stellen hierzu eine Fülle vielseitiger Programme zur Verfügung, aus denen man als Bauherr oder Hausbesitzer seine Favoriten je nach Budget und Stilwelt auswählen kann. Doch dann kommt die grosse Frage nach der Anordnung, Gestaltung, Kombination dieser Einzelelemente zu einem harmonischen Ganzen. Denn «schön» wird ein Bad erst durch die Ästhetik der Planung, durch die gekonnte planerische und innenarchitektonische Einpassung in den zur Verfügung stehenden Raum. Genau darauf haben sich die Partner von BadeWelten seit Jahrzehnten spezialisiert. Die ausgewiesenen Sanitärfachbetriebe haben früh erkannt, dass die Qualität eines Bades entscheidend von der Gesamtplanung, von der «Innenarchitektur des Bades» abhängt. Erst durch die ergonomisch sinnvolle und ästhetisch hochwertige Gesamtkomposition entsteht ein individuelles Badezimmer mit Charakter und Atmosphäre. Dank anspruchsvoller Schulungen und Weiterbildungsprogrammen sind BadeWelten Partner stets «up to date» und entwickeln mit der Bauherrschaft zusammen Bäder, die heute und morgen Freude machen. Das macht den entscheidenden Unterschied.



MARITIMER LOOK

Blau ist erfrischend, heiter, edel, elegant – und gibt in vielen Bereichen den Ton an.

Der Farbe Blau wird eine harmonisierende, entspannende, beruhigende Wirkung zugeschrieben und vielleicht liegt es gerade daran, dass sie in so vielen Bereichen up to date ist. Ob Mode, Schmuck, Möbel, Leuchten oder dekorative Accessoires – Blau rangiert stets mit an oberster Stelle auf der Beliebtheitsskala. Dabei ist die Kombination Blau-Weiss längst ein Klassiker, der einerseits für Sachlichkeit und Präzision steht – bestes Beispiel dafür ist der klassische Business-Anzug. Andrerseits sind Karos in Blau-Weiss im heiteren Freizeitlook nicht wegzudenken. Und blau-weisse Streifen sind der Inbegriff für Ferien am Meer. Ein kleiner Streifzug durch verschiedene Lifestyle-Welten.

03





01 Bester Sound: BeoPlay H6 Special Edition Blue Stone. www.bang-olufsen.com

02 Hocker Circus. www.normann-copenhagen.com

03/06 Ocean Porzellanlinie, Stefanie Hering Berlin. www.heringberlin.com

04 Liege Cosma von Cor. www.cor.de **05** Glaskunst in Farbe made in UK. www.curiousaandcuriousa.co.uk

07 Blau-weiss kariert: Bluse von Gloriette Vienna. www.gloriette.at

08 Glaskunst von Kosta Boda. www.kostaboda.com

09/10 Weiche Frottées von Möve. www.moeve.ch

11 Metallschalen Enamel Paint. www.alessi.com

BadelVelten W

KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG GROLIMUND AG, MURI PAUL RYSER AG, AARAU WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI-HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

HOSANG SANITÄR AG, ZUOZ ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ CHRISTIAN JOST, HEIZUNG & SANITÄR, CHUR LORENZ LEHNER AG, PONTRESINA

KANTON LUZERN

ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR & SPENGLEREI AG, KÜSSNACHT AM RIGI VOGT HEIZUNG SANITÄR GMBH, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST.GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH SCHENK BRUHIN AG, SARGANS SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, ST.GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ROGGWIL ROBERT MATHIS, MATZINGEN

KANTON UNTERWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN ROHRER + CO., SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

A. BACHMANN AG, ROTKREUZ NIEDERMANN AG, BAAR SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
ERWIN DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
SCHAUB HAUSTECHNIK AG, HORGEN
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ